

(03) Der goldene Faden der Geschichte



Laßt uns beten. Vater im Himmel, wir danken Dir noch einmal für das Vorrecht hier zu sein und Dein Heiliges Wort zu studieren. Wir bitten Dich um Deinen Heiligen Geist damit Er uns führt, wenn wir das Buch 1. Mose öffnen. Hilf uns die großen Themen zu verstehen die in diesem wunderbaren Buch enthalten sind und wir danken Dir, daß Du unser Gebet erhörst, denn wir bitten dies im Namen Jesu, Amen.



Wir werden nun in unserem Studium dort weiter machen wo wir bei dem letzten Vortrag aufgehört haben. 1. Mose 3:15. Was wir studiert haben war, daß Adam und Eva gesündigt und ihre Stellung als Herrscher über diese Welt verloren haben. Und natürlich hat Gott über sie das Todesurteil verhängt. Aber wir haben gesehen, daß Gott in den Garten Eden kam und Adam und Eva die wunderbare Verheißung gegeben hat und sie zuhörten als Er mit der Schlange sprach. Und diese Worte Gottes an die Schlange war die Kriegserklärung wie wir sie in 1. Mose 3:15 finden. Hier spricht Gott zu der Schlange und Er sagt:

"Und Ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; der soll dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen."

Es gibt drei Arten der Feindschaft. Erstens zwischen der Schlange und der Frau, dann zwischen den Samen der Schlange und den Samen der Frau und dann zwischen dem Samen der Frau und der Schlange. Die Feindschaft geht also in drei Richtungen. Aber die richtige Feindschaft ist zwischen dem Samen der Frau und der Schlange, denn im letzten Teil des Verses heißt es: Er, der Same der Frau, wird dir, Schlange den Kopf zertreten und du wirst ihn verwunden, du wirst seine Ferse verletzen. Anders ausgedrückt: Gott sagt:

'Ich werde einen Samen in die Welt senden um Krieg mit dir zu führen. In diesem Krieg wirst du Ihn verwunden und während du Ihn verwundest wird Sein Fuß auf deinen Kopf herab kommen und wird ihn zertreten. Er wird dich auslöschen. Er wird dich zerstören.'

Als Satan das hörte hat er gezittert und hat sich seit diesem Zeitpunkt dazu entschlossen, daß er nicht erlauben würde daß der Same in die Welt kommen würde. Und das erste Beispiel finden wir in 1. Mose 4:25. Wir alle kennen wahrscheinlich die Geschichte von Kain und Abel. Die Bibel erzählt uns, daß sich Kain erhob und seinen Bruder umgebracht hat. Nun ist die Frage, ob es wirklich Kain war der Abel tot sehen wollte oder ob jemand hinter den Kulissen war der dies wollte? Die Tatsache ist, daß es in 1. Johannes 3:12 heißt:

"Nicht wie Kain, der von dem Bösen stammte und seinen Bruder umbrachte."

Beachtet, daß dieser Text sagt, daß Kain von dem Bösen stammte. Mit anderen Worten, Kain hat nicht alleine gehandelt. Der Böse war hinter ihm und hat ihn dazu angestiftet Abel umzubringen. Nun stellt sich die Frage, warum Satan Abel tot sehen wollte. Weil Gott in 1. Mose 3:15 versprochen hatte, daß Er einen Samen in die Welt senden würde um Krieg mit ihm zu führen und daß Er seinen Kopf zertreten würde. Und so hat sich der Teufel gedacht: *'Vielleicht ist Abel dieser verheißene Same oder vielleicht kommt der verheißene Same von ihm und so werde ich das alles im Keim ersticken.'* Und so hat er Kain beeinflusst seinen Bruder Abel zu töten. Als nun Abel stirbt sagt der Teufel: *'Mission erfüllt. Kein Same mehr, denn Kain gehört mir und Abel ist tot.'* Aber wir sehen in 1. Mose 4:25, daß Gottes Plan nicht zum Scheitern gebracht worden ist. Es heißt hier:

"Adam erkannte abermals seine Frau, und sie gebar einen Sohn, den nannte sie Set; ..."

Und dann erklärt sie warum sie ihn Set genannt hat. Set bedeutet "Ersatz" oder "an Stelle von". Sie sagt dies:

"... denn Gott hat mir, sprach sie, einen andern Samen gegeben für Abel, den Kain erschlagen hat."

Gott hat mir einen anderen Samen gegeben. Beachtet das Schlüsselwort das wir in 1. Mose 3:15 finden. Der Same wird deinen Kopf zertreten. Der Teufel wird Abel los indem er Kain benutzt und Gott sagt: 'Ich werde Eva einen anderen Samen geben.' Somit ist Gottes Plan nicht vereitelt worden. Die erste Methode die Satan angewandt hat um den Samen davon abzuhalten zu kommen ist, daß er versucht den Samen direkt zu töten. Und wir finden dies ganz klar in der Geschichte von Kain und Abel. Ihr werdet sehen, daß die gleichen Elemente aus 1. Mose 3:15 in der Geschichte von Kain und Abel zu finden sind. Es gibt dort eine Frau, das ist Eva. Eine Schlange, denn Kain stammt von dem Bösen und es besteht auch Feindschaft zwischen den beiden Samen. Und so ist das erste Beispiel in 1. Mose 3:15 die Geschichte von Kain und Abel, obwohl wir wissen, daß Abel nicht ausdrücklich der verheißene Same war. Der Same würde später von Set kommen. Und so hat der Teufel gelernt, daß Gott nicht erwartete, daß irgendeiner dieser vorausgehenden Samen seinen Kopf zertreten würde, aber daß das was Gott da tat war, daß Er eine heilige Reihe oder eine Ahnenreihe vorbereitet hat aus der schlußendlich der Same hervorkommen würde. Und so sagt sich der Teufel: 'Nun werde ich zu Plan B übergehen. Es hilft mir nichts den Samen zu töten, denn ich bringe einen um und Gott bringt einen neuen hervor.' So sagt er sich: 'Ich werde eine zweite Methode anwenden, einen zweiten Plan.' Und den finden wir in 1. Mose 6:1+2 Verse die wir später noch studieren, wenn wir die Sintflut in den Tagen Noahs betrachten werden.

"Als aber die Menschen sich zu mehren begannen auf Erden und ihnen Töchter geboren wurden, da sahen die Gottessöhne, wie schön die Töchter der Menschen waren, und nahmen sich zu Frauen, welche sie wollten."

Beachtet, daß hier die Rede von ehelichen Beziehungen zwischen den Söhnen Gottes und den Töchtern der Menschen ist. Nun möchte ich daß Ihr seht, bevor ich die Frage beantworte wer diese Gruppe ist die als Söhne Gottes und die als Töchter der Menschen bezeichnet wird, daß der Vers 5 das Ergebnis der Vereinigung dieser beiden Gruppen zeigt. Es heißt hier:

"Als aber der HERR sah, daß der Menschen Bosheit groß war auf Erden und alles Dichten und Trachten ihres Herzens nur böse war immerdar."

Dieses Böse kam als Ergebnis der Beziehungen zwischen den Söhnen Gottes und den Töchtern der Menschen. Sie Söhne Gottes gingen ein zu den Töchtern der Menschen, was eine Beschreibung im Alten Testament dafür ist, intim mit einander zu sein. Anders ausgedrückt sind die Söhne Gottes eheliche Beziehungen mit den Töchtern der Menschen eingegangen. Nun ist die Frage, wer sind die Söhne Gottes und wer sind die Töchter der Menschen? Die beste Antwort finden wir, wenn wir uns den Zusammenhang anschauen. Wenn man sich 1. Mose 4 anschaut steht da die Ahnenreihe von Kain, dem Bösen. Und es ist interessant, daß in der Ahnenreihe von Kain drei Frauen erwähnt werden. Und dann steht in 1. Mose 5 die Ahnenreihe von Set. Das ist die Ahnenreihe der Gerechten. Und in 1. Mose 6 sind dann die Söhne Gottes und die Töchter der Menschen. Mit anderen Worten, diese Heiraten waren eigentlich zwischen dem Samen des Kain dem ungerechten Samen und dem Samen von Set, der gute und gerechte Same. Als die Gerechten und die Gottlosen damit begannen sich untereinander zu vermischen fing die Welt an verdorben zu werden.

Nun möchte ich Euch fragen, was meint Ihr, wie viele Menschen haben auf der Welt vor der Flut gelebt? Hundert, tausend, fünftausend? Bietet jemand zehn tausend? Laßt mich Euch eine Statistik

geben. Zwischen der Schöpfung und der Flut sind 1.656 Jahre vergangen und das in einer Welt wo es keine Knappheit der natürlichen Quellen gab, denn der größte Einfluß auf die natürlichen Quellen kam als Folge der Sintflut. Also in einer Welt wo die Menschen an die 1.000 Jahre alt wurden. Wie viele Kinder kann ein Mensch haben der 1.000 Jahre alt wird? Tatsächlich war der älteste 969 Jahre alt, er hieß Methusalah. In einer Welt wo Gott den Mann und der Frau gesagt hatte fruchtbar zu sein und sich zu vermehren und die Erde zu füllen. Und in 1. Mose 6 heißt es dann, daß die Welt mit Gewalt erfüllt war. Anders gesagt, die ganze Welt war bevölkert. Und doch gibt es den erschreckenden Gedanken, daß von den Millionen von Menschen die zweifelsohne auf dem Planeten Erde vor der Sintflut lebten nur acht Gott treu geblieben sind. Und 1. Mose 7:1 berichtet, daß es da einen bestimmten Menschen gab, und das war Noah.

"Und der HERR sprach zu Noah: Geh in die Arche, du und dein ganzes Haus; denn dich habe Ich gerecht erfunden vor Mir zu dieser Zeit."

So war Noah in Gottes Augen gerecht. Was wäre geschehen wenn Gott die Geschichte hätte weiterlaufen lassen ohne daß die Sintflut dazwischen gekommen wäre? Die menschliche Rasse wäre durch und durch verdorben gewesen und dann hätte Gott niemanden gehabt um die heilige Reihe fortzusetzen, die den Messias in die Welt bringen sollte. Mit anderen Worten, der Teufel hat zwei Pläne benutzt. Plan eins war den Samen zu töten. Und der zweite Plan war die zwei Samen zu vermischen, somit würde die Ahnenreihe der Gerechten ihre Identität verlieren. Und wenn sie ihre Identität verloren hätte, dann würde kein verheißener Same aus dieser Ahnenreihe hervor kommen. So sehen wir wie der Teufel im ganzen Alten Testament diese zwei Methoden anwendet. Dies sind seine hauptsächlich Methoden um den Samen davon abzuhalten zu kommen. Er benutzt Kain um Abel umzubringen, damit der Same nicht kommen kann. Er vermischt die Söhne Gottes mit den Töchtern der Menschen und arbeitet darauf hin daß die Ahnenreihe ihre Einzigartigkeit verliert, damit der Same nicht kommen kann.

Nun möchte ich Euch mit auf eine Reise durch viele Geschichten des Alten Testamentes nehmen die wir uns durch das Objektiv von 1. Mose 3:15 betrachten müssen. Dort sagt Gott zu Satan: *'Ich werde einen Samen senden und dein Dasein ist damit in Gefahr.'* So, meint Ihr, daß der Teufel es sich zur höchsten Dringlichkeitsstufe macht den Samen der seinen Kopf zertreten wird, davon abzuhalten daß Er kommen kann? Offensichtlich ja. Daher müssen wir das Alte Testament mit erleuchteten Augen lesen. Wir müssen diese Auseinandersetzung im Hintergrund sehen, die zwischen Satan ist, der versucht den Samen davon abzuhalten daß Er kommt und Gott der dran arbeitet den Samen in die Welt zu bringen.

Ich möchte Euch in die Zeit nach der Sintflut mitnehmen. Wir werden nur bestimmte Höhepunkte betrachten. Geht mit mir zu 1. Mose 10:1. Wir müssen nun allerdings wissen, daß 1. Mose 10 chronologisch nach 1. Mose 11 kommt. Anders ausgedrückt, Gott gibt die Völkertafel von allen Nationen in Kapitel 10 und dann in Kapitel 11 erklärt Er wie diese Nationen ins Leben gerufen wurden. So heißt es in 1. Mose 10:1

"Dies ist das Geschlecht der Söhne Noahs: Sem, Ham und Jafet. ..."

Beachtet, daß Noah drei Söhne hatte. Sem, Ham und Jafeth. Laßt uns nun zu Vers 20 gehen. Hier heißt es folgender Maßen.

"Das sind die Söhne Hams nach ihren Geschlechtern, Sprachen, Ländern und Völkern."

Und das wird von jedem der Söhne Noahs gesagt. Die Nationen, Sprachen und Kulturen der Welt sind alle von diesen drei Söhnen gekommen. Wenn Ihr nun zu 1. Mose 11 geht werdet Ihr etwas sehr interessantes entdecken. Die Heilige Reihe wird mit Sem fortgesetzt, einer der Söhne Noahs.

Die anderen beiden, Ham und Jafeth setzen, wenn man das so sagen kann, die unheilige Reihe fort. In der Tat, wenn man die Nationen anschaut die von Ham und Jafeth her kommen, wird man sehen, daß dies genau die selben Nationen waren die später versucht haben Israel zu vernichten.

Ich möchte einige Nationen nennen die von Jafeth abstammen. Da gibt es Magog. Im Übrigen, sie wird in Offenbarung 20 als der große Feind von Gottes Volk erwähnt. Dann sind da die Meder die auch von Jafeth abstammen. Dann Griechenland. Tyros, der Erzfeind von Israel. Und dann ist auch noch Rom erwähnt, auch eine Nation die von Jafeth her kommt. Nun, wie steht es mit Ham? Ägypten kommt von Ham und auch Assyrien das die zehn Stämme im Norden von Israel zerstört hat sowie Samaria, die Hauptstadt von Israel im Jahr 722 v. Chr. Babylon kam von Ham. Ebenso die Kanaaniter, genauso wie die Philister. Mit anderen Worten, alle Nationen die später die Feinde Israels wurden und oftmals versuchten Israel zugrunde zu richten kamen alle von Ham und Jafeth her. Sie versuchten die Semieten, die Nachfahren von Sem, zu zerstören. Und so finden wir schon in 1. Mose 10 in zwei Söhnen von Noah den Teufel wirken der die Nationen formte durch welche er versuchte Israel zu vernichten.

Nun gibt es ein grundlegendes Mißverständnis und das ist, daß der Teufel Israel gehaßt hat. Der Teufel wollte Israel los werden. Aber die Tatsache ist, daß der Kampf gegen Israel nicht deswegen stattfand weil der Teufel Israel haßte, sondern weil der Teufel den Messias von Israel haßte, da Gott verheißen hatte daß von dieser Ahnenreihe der Messias kommen würde. Und wenn dann der Teufel versuchte Israel mit den anderen Nationen zu verschmelzen, damit sie ihre Identität verlieren, wenn er versuchte Israel zu zerstören, dann hat er sein Hauptaugenmerk nicht auf Israel gelegt. Wir werden uns ein paar Beispiele in der Bibel anschauen. Indem er Israel angegriffen hat und versuchte es zu zerstören, war es die Art und Weise auf der er die heilige Reihe durchtrennen und den Messias hindern konnte zu kommen. Könnt Ihr mir folgen was ich sage? Auf diese Weise müssen wir es lesen. Alles was der Teufel im Alten Testament tut ist gedacht um den Samen vom Kommen abzuhalten, weil seine Existenz auf dem Spiel steht.

Laßt uns nun zu 1. Mose 11:4 gehen. Dies geschah etwa 100 Jahre nach der Sintflut.

"Wohlauf, lasst uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis an den Himmel reiche, damit wir uns einen Namen machen; denn wir werden sonst zerstreut in alle Länder."

Wir werden ein bißchen später studieren, daß es ihre Absicht war, was wir heutzutage eine "Neue Weltordnung" nennen, zu errichten wobei sich ihre Hauptstadt in der Mitte befinden sollte und sie sollte die ganze Menschheit in Rebellion gegen Gott vereinen. Und als ihr Vorhaben gescheitert ist, wurde diesem Ort gemäß Vers 9 der Name "Babel" gegeben. Habt Ihr von dem Turm zu Babel schon gehört? Im Buch der Offenbarung wird der Erzfeind von Gottes Volk wie genannt? Babylon. Hier ist der Ursprung von Babylon. Wißt ihr, es ist interessant, daß dort wo der Turm zu Babel gebaut worden ist, die Familie eines sehr bekannten Mannes gewohnt hat. Er hieß Abraham. Er hat genau an diesem Ort gelebt wo diese Turmbauer die Absicht hatten eine Gesellschaft in Rebellion gegen Gott zu gründen. In der Tat war der Name des Drahtziehers in dem Unternehmen den Turm von Babel zu bauen, Nimrod. Sein Name bedeutet "Rebellion". Es war ein rebellisches Bestreben. Und Abraham lebte in der Gegend von Ur in Chaldäa. Chaldäa ist das uralte Babylon. Und wir sehen auch, daß Abraham und seine Familie durch die Götter in dieser Gegend verdorben wurden. Geht mit mir zum Buch Josua und dort Kapitel 24:2+3. Ich möchte, daß ihr beachtet was Abraham und seiner Familie passiert ist als sie dort in dieser abgefallenen Gegend, bekannt als Babel oder Babylon, lebten. Es heißt hier:

"Josua sprach zum ganzen Volk: So spricht der HERR, der Gott Israels: Eure Väter wohnten vorzeiten jenseits des Euphratstroms, Terach, Abrahams und Nahors Vater, ..."

Und was war das Problem? Was haben sie gemacht?

"... und dienten andern Göttern. ..."

Wurden sie durch die Götter Babylons verunreinigt? So war es und so heißt es weiter in Vers 3:

"Da nahm Ich euren Vater Abraham von jenseits des Stroms und ließ ihn umherziehen im ganzen Land Kanaan und mehrte sein Geschlecht ..."

Der hebräische Originaltext sagt "Same".

"... und mehrte seinen Samen und gab ihm Isaak."

Was war also das Problem dort in Babel wo sie geplant hatten eine Gesellschaft in Rebellion gegen Gott zu gründen? Das Problem war, daß Abraham dort gelebt hat. Und es heißt, daß er und seine Familie anderen Göttern gedient haben. Aber Gott hatte Pläne für Abraham. Er konnte Seine Pläne jedoch nicht zur Erfüllung bringen solange Abraham dort in Babel, in Ur wohnte. Und so wird uns gesagt, daß Gott Abraham von diesem Ort, wo sie anderen Göttern gedient haben, weggenommen hat und ihn in das Land Kanaan brachte. Gott mußte ihn wegführen damit er durch diese Nationen nicht verunreinigt werden würde, weil dann schließlich der Heilige Same der von Abraham her kommen sollte, verschwinden würde. Wißt Ihr, Gott wußte was der Teufel zu tun versuchte und so hat er Abraham weggeführt, weil Gott Pläne hatte mit Abraham etwas ganz besonderes zu machen. Laßt uns das anschauen. 1. Mose 12:1+3 Es heißt hier:

"Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland ..."

Beachtet, daß Gott sagt:

"Geh aus deinem Vaterland."

Geh aus Babylon heraus. Wir werden noch in Offenbarung sehen, daß es einen Aufruf am Ende der Zeit gibt, aus Babylon herauszukommen.

"Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft ..."

Denn wir haben in Josua gesehen, daß seine Verwandtschaft anderen Göttern gedient hat.

"... und aus deines Vaters Hause in ein Land, das Ich dir zeigen will. Und Ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden."

Welche Pläne hatte Gott mit Abraham? Er hatte Pläne, daß durch Abraham alle Nationen auf der Erde gesegnet werden sollten. Aber nun hört, was ich sagen werde. Es war nicht Abraham der diesen Segen bringen würde. Es war der Same Abrahams. Abraham war nur das Instrument das den Samen, den Messias schließlich in die Welt bringen würde. Seht was wir in 1. Mose 22:18 finden. Wir werden 1. Mose 22 noch später in unserer Vortragsreihe studieren. Gott sagt folgendes zu Abraham.

"Und durch dein Geschlecht sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden, weil du Meiner Stimme gehorcht hast."

Beachtet, daß Gott in 1. Mose 12:3 sagt:

"In dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden."

Hier erklärt Er, daß es in dem Samen von Abraham sein wird, daß alle Nationen der Erde gesegnet werden. Ihr seht, Gott hat geplant den Segen in die Welt durch den Samen von Abraham zu bringen. Geht mit mir nun zu Galater 3:16 und laßt uns anschauen wer dieser Same ist. Wir haben diesen Text bereits im letzten Vortrag gelesen. Es heißt dort:

"Nun ist die Verheißung Abraham zugesagt und seinem Samen. Es heißt nicht: und den Samen, als gälte es vielen, sondern es gilt einem: »und deinem Samen«, welcher ist Christus."

Wer war der Same Abrahams durch den alle Nationen der Erde gesegnet werden sollten? Gemäß dem was der Apostel Paulus schreibt ist es Christus. Mit anderen Worten, Gott rief Abraham aus Babylon heraus, aus Ur in Chaldäa, weil er und seine Familie dort mit den anderen Göttern verunreinigt wurden und sie würden ihre Identitäten verlieren. Satan hat das gleiche getan wie vor der Flut, er hat beide Samen miteinander vermischt. So holte ihn Gott aus Kanaan heraus und sagte:

"Und durch dein Geschlecht sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden, weil du Meiner Stimme gehorcht hast."

Nun, der Teufel wußte, daß Gott einen besonderen Plan mit Abraham hat und er wußte, daß Gott ihm versprochen hatte ihm einen Samen oder den Samen zu geben. So sagt der Teufel nun zu Abraham. *'Es ist schon viele, viele Jahre her und du hast immer noch keinen Nachkommen. Deine Frau kann noch nicht einmal Kinder bekommen.'* Und so flüstert ihm der Teufel ins Ohr: *'Abraham, vielleicht sieht der Plan ganz anders aus, den Gott im Kopf hat. Vielleicht solltest Du ja Kinder auf eine andere Art und Weise haben.'* Und so flüstert der Teufel in das Ohr von Sarah. *'Sarah sag deinem Mann deine Magd Hagar zu nehmen und vielleicht wird der Nachkomme ja von Hagar kommen.'* Beachtet was wir in 1. Mose 16:2 finden. Es heißt hier:

"Und Sarai sprach zu Abram: Siehe, der HERR hat mich verschlossen, daß ich nicht gebären kann. ..."

Sie schiebt die Schuld auf Gott, aber Er war es ja gar nicht.

"Geh doch zu meiner Magd, ob ich vielleicht durch sie zu einem Sohn komme. Und Abram gehorchte der Stimme Sarais."

Meint Ihr das war nur die Stimme von Sarah? Ganz und gar nicht, denn wir haben da 1. Mose 3:15 im Hintergrund. Alles was der Teufel tat war in der Absicht den Samen davon abzuhalten zu kommen oder den Samen zu vernichten. Nun, warum ist die Geburt dieses Kindes bedeutsam? Der Name den das Kind trug das Abraham mit Sarah hatte war Ismael. Wißt Ihr, was Ismael mit Isaak tun wollte, als dieser als der verheißene Sohn geboren wurde? Er wollte ihn vernichten. Was meint ihr wer Ismael dazu benutze und wer vorherig Abraham und Sarah dazu angestiftet hat ihn in die Welt setzen und als nun Isaak der Sohn der Verheißung geboren war, ihn zu töten? Es gibt keinen Zweifel dran, daß der Teufel derjenige war der Isaak tot sehen wollte. Und Ihr fragt wohl: *'Wo sagt die Bibel das denn?'* Nun, in Galater 4:29 finden wir den Bezug auf Ismael. Es heißt hier:

"Aber wie zu jener Zeit der, der nach dem Fleisch gezeugt war, ..."

Das ist Ismael.

"... den verfolgte, der nach dem Geist gezeugt war, so geht es auch jetzt."

Was hat das Kind nach dem Fleisch, Ismael getan? Er hat das Kind das nach dem Geist gezeugt war verfolgt. Wer stand hinter Ismael? Es muß Satan gewesen sein, denn Satan stand hinter Kain indem er Abel zerstörte, nicht wahr? Satan kämpft um sein eigenes Dasein. Er versucht den Samen vom Kommen abzuhalten. Und dann ein wenig später gibt es wieder eine Geburt. Eigentlich zwei Geburten, Zwillinge. Hier sind nun Jakob und Esau. Habt Ihr jemals die Geschichte von Jakob und Esau gelesen? Welchen Charakter hatte Esau? Wie war Esau? Wie Gott? Er hat sich zwei Frauen in Kanaan genommen. Als sein Vater sagte er sollte diese Frauen nicht nehmen sagte er: *'Ich nehme sie wenn ich will.'* Er hat sein Erstgeburtsrecht um einen Teller Linsen verkauft. Er hat die Tatsache nicht bedacht, daß derjenige der das Erstgeburtsrecht besaß einst den Messias hervorbringen würde. Er sagte: *'Es ist egal, ich habe Hunger.'* Und so hat er es für einen Teller Linsen verkauft. Und uns wird in 1. Mose 27:41 gesagt:

"Und Esau war Jakob gram um des Segens willen, mit dem ihn sein Vater gesegnet hatte, und sprach in seinem Herzen: Es wird die Zeit bald kommen, daß man um meinen Vater Leid tragen muss; dann will ich meinen Bruder Jakob umbringen."

Was meint Ihr, wer hinter der Idee stand Esau zu benutzen um seinen Bruder Jakob umzubringen? Es gibt keinen Zweifel, wie auch immer, daß der Teufel wußte daß Jakob eine sehr wichtige Rolle im Erlösungsplan spielen würde den Gott entfaltet. In der Tat würde der verheißene Same von einem der zwölf Söhne Jakobs, insbesondere von Juda her kommen.

Nun werden wir uns ein bißchen in die Tage von Josef begeben. Und in unserem nächsten Vortrag werden wir ein bißchen mehr über die Erfahrung von Josef studieren, weil das sehr, sehr interessant ist. Es hat viel damit zu tun worüber wir in diesem Vortrag sprechen. Ich werde eine lange Geschichte kurz machen. Josef mußte viele Ungerechtigkeiten erleiden. Alles schien falsch zu laufen und er war doch ein gutes Kind. Er wurde als Sklave nach Ägypten verkauft. Weil er sich weigerte Ehebruch zu begehen landete er im Gefängnis. Jeder andere hätte gedacht: *'Warum sollte ich mich noch darum kümmern Gott zu dienen? Seht doch was passiert, wenn man Gott dient!'* Aber er wußte, daß Gott einen Plan hatte. Und natürlich war dieser Plan, das er einst Ministerpräsident von Ägypten werden würde, so daß wenn sieben Jahre der Fülle kommen würden er die Vorräte verwalten und den Überschuß den das Land produziert hatte, lagern könnte. Damit also, wenn die sieben Jahre der Dürre kommen würden die Menschen überleben könnten. Am Ende der Geschichte offenbart sich Josef seinen Brüdern. Und seine Brüder umarmen ihn und sagen: *'Oh Josef, es tut uns so Leid was wir getan haben, bitte vergib uns.'* Und wißt Ihr was Josef gesagt hat? Geht mit mir zu 1. Mose 45:5-7. Joseph sagt:

"Und nun bekümmert euch nicht und denkt nicht, daß ich darum zürne, daß ihr mich hierher verkauft habt; denn um eures Lebens willen hat mich Gott vor euch hergesandt. Denn es sind nun zwei Jahre, daß Hungersnot im Lande ist, und sind noch fünf Jahre, daß weder Pflügen noch Ernten sein wird. Aber Gott hat mich vor euch hergesandt, daß er euch übrig lasse auf Erden und euer Leben erhalte zu einer großen Errettung."

Meint Ihr, daß Gott wußte, daß der Teufel diese sieben Jahre der Hungersnot veranlassen würde? Was war seine Absicht damit? Seine Absicht war Jakob und seine Familie zu Tode hungern zu lassen. Aber Gott wußte das und hat Josef schon vorher nach Ägypten geschickt um Vorkehrungen zu treffen und es heißt hier:

"... und euer Leben erhalte zu einer großen Errettung."

Andere Versionen übersetzen es mit *"Nachkommen"*.

"Damit ihr mit euren Familien überlebt. Nur so kann ein großes Volk aus euren Nachkommen entstehen."

Seht Ihr was hier im Hintergrund vor sich geht? Alle diese Ereignisse die stattfinden offenbaren eine Verschwörung die hinter den Kulissen stattfindet. Wir sehen nur die äußeren Ereignisse, aber wenn wir wissen was Gott dem Teufel gesagt hat: *'Der Same wird kommen und Er wird deinen Kopf zertreten.'* Dann wissen wir, daß der Teufel sagt: *'Ich kann den Samen nicht kommen lassen!'* Und so durch all diese Umstände und Ereignisse versucht der Teufel den Samen davon abzuhalten, daß Er kommt.

Es gibt so viel, was wir noch sagen könnten, aber ich kann nicht alle Verse lesen, aber ich werde Euch einen Eindruck davon vermitteln. Wir bewegen uns ein bißchen weiter in der Geschichte. Schauen wir uns nun 1. Mose 15:13+14 an. Hier gibt Gott Abraham eine Prophezeiung.

"Da sprach der HERR zu Abram: Das sollst du wissen, daß deine Nachkommen werden Fremdlinge sein in einem Lande, das nicht das ihre ist; und da wird man sie zu dienen zwingen und plagen vierhundert Jahre. Aber Ich will das Volk richten, dem sie dienen müssen. Danach sollen sie ausziehen mit großem Gut."

Was sagt Gott hier? Er sagt: *'Dein Volk wird in ein gewisses Land gebracht werden.'* Wir wissen daß dies Ägypten war. *'Und am Ende der 400 Jahre werde Ich sie aus dem Land Ägypten wieder herausführen.'* Und an anderen Stellen sagt Er: *'Ich werde sie in das Land Kanaan bringen.'* Nun, ist es nicht interessant, daß Gott Israel aus Ägypten herausführen und nach Kanaan bringen würde? Wußtet Ihr, daß Gott Abraham und seinem Samen das Land Kanaan versprochen hatte? Und viele glauben noch heute, daß die jüdische Nation das Land durch göttliches Recht besitzt. Aber wißt Ihr, wenn wir die Schrift studieren, werden wir den Grund dafür entdecken warum Gott Abraham und seinen Nachkommen das Land Kanaan gegeben hat. Der Grund dafür ist, daß Gott Pläne für die Geburt des Messias in diesem Land gehabt hat. Wurde Jesus dort geboren was vorherig das Land Kanaan gewesen ist? So ist es. Er wurde in Bethlehem in Judäa geboren. Das war einst Kanaan. Und so hat der Teufel diese Prophezeiung gehört. 400 Jahre danach würde Gott sie herausführen und sie nach Kanaan bringen. Meint Ihr, daß der Teufel wollte, daß sie nach Kanaan gehen würden, wo dann der Messias geboren werden würde? Ganz und gar nicht! Was hat nun der Teufel mit Pharao gemacht? War es für Israel leicht Ägypten zu verlassen? Es war ein Kampf, ein übernatürlicher Kampf. Wußtet Ihr, daß Pharao in Hesekeil 29:3 *"der große Drache"* genannt wird?

"Rede und sprich: So spricht Gott der HERR: Siehe, Ich will an dich, Pharao, du König von Ägypten, du großer Drache."

Pharao wurde der große Drache genannt, weil er der Samen des Drachen ist und Pharao würde alles in seiner Macht stehende tun um Israel davon abzuhalten Ägypten zu verlassen. Was meint Ihr wer es war der nicht wollte, daß Israel Ägypten verläßt? Es war nicht nur Pharao alleine, es war Satan, weil er diese Prophezeiung kannte. Er wußte, daß wenn Israel in das Land Kanaan gehen würde, daß der verheißene Same dort geboren werden würde, denn er hatte schon gesehen wie Gott Abraham aus Babel, aus Ur gerufen hatte um ihn in das Land Kanaan zu bringen. Der Teufel wußte, daß es etwas besonderes gab das in Kanaan stattfinden würde und er würde Israel nicht erlauben nach Kanaan zu reisen. So kam Israel an die Genzen des verheißenen Landes und sie haben Spione ausgesandt. Zehn von ihnen kamen mit einem schlechten Bericht zurück. *'Es gibt Riesen dort, wir können nicht hinein gehen.'* Was meint Ihr wer ihnen diesen Gedanken eingeflüstert hat, daß sie nicht in das Land Kanaan gehen könnten? *'Ihr seid nicht stark genug. Geht zurück nach Ägypten.'* Das war nicht Gott, das waren nicht ihre Gedanken. Wessen Idee war das? Es was Satans Idee. Wer wollte nicht, daß sie in das Land Kanaan gehen? Das war Satan.

Und dann 40 Jahre später kommen sie wieder an die Grenzen von dem verheißenen Land und sind kurz davor das Land zu betreten. Diese Erfahrung steht in 4. Mose 25 aufgeschrieben. Und ich werde Euch etwas davon erzählen. Sie waren bereit in das verheißene Land zu gehen und Bileam wird dazu aufgefordert Israel zu verfluchen, weil Israel nun in einer guten Beziehung zu Gott steht. Und so sagt Bileam schließlich zu Balak, dem König: *'Die einzige Art und Weise wie dieses Volk jemals besiegt werden kann ist sie von innen heraus zu verderben. Du kannst sie von außen nicht zerstören, denn ihre Beziehung zu Gott ist richtig. Die einzige Art und Weise wie du es schaffen kannst ist, sie von innen heraus zu verderben.'* Wißt Ihr, was geschehen ist? Die götzendienerischen Frauen von Moab sind hingegangen um die Kinder Israels, die Männer von Israel zu verführen um unerlaubte, intime Beziehungen mit ihnen zu haben und Götzendienst auszuüben und den Göttern von Moab zu dienen. 23.000 Mann der besten von Israel fielen an der Grenze zum verheißenen Land und das nur wegen der Vermischung und Vereinigung der zwei Samen.

Wieder wirkte Satan hinter den Kulissen um daran zu arbeiten, daß der Same nicht kommen würde. Und Gott arbeitete daran den Samen in die Welt zu bringen. Was meint Ihr, warum sich die Nationen von Kanaan gegen Israel gestellt haben? Sie würden Israel dieses Land nicht geben, denn etwas besonderes würde in diesem Land geschehen. Satan wußte es, denn Gott hat Abraham in dieses Land gebracht und Er hat auch Israel in dieses Land gebracht. Satan sagt sich: *'Ich weiß, daß der Same in diesem Land geboren werden wird.'* Und im übrigen, wußtet Ihr, daß es der Berg Moriah war, auf den Abraham seinen Sohn Isaak mitnahm und ihn dort auf den Altar legte? Der Berg Moriah war der letzte Ort den David in der Gründung von der Stadt Jerusalem erobert hat. Der Teufel würde den Berg Moriah nicht ohne Kampf aufgeben, denn der Berg Moriah ist genau der Ort wo Salomos Tempel später gebaut wurde. Wir werden das später noch besprechen.

Und dann ist da natürlich noch die Geschichte von David. Wußtet Ihr, daß Gott in 2. Samuel 7:12+13 gesagt hat, daß der Thron Davids für immer bestehen würde? Gott würde David einen Samen geben, der für immer auf Seinem Thron sitzen würde. Lukas 1:32+33 erzählt uns davon, daß der Same aus dem Hause Davids Jesus war.

"Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird Ihm den Thron seines Vaters David geben, und Er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und Sein Reich wird kein Ende haben."

Meint Ihr, daß der Teufel wußte, daß der Messias ein Sohn Davids sein würde? Meint Ihr er hat die Verheißung gehört die Gott gemacht hat? Natürlich hat er das. Was meint Ihr warum David so viele Probleme hatte? Zum Beispiel saß er im Palast von Saul und Saul war von einem bösen Geist besessen und er nahm einen Speer und warf ihn nach David um ihn an die Wand zu nageln. Wessen Idee war das? War das die Idee von Saul? Ich denke nicht. Es war der böse Geist. Wer wollte David tot sehen? Satan wollte es. Und warum wollte er ihn tot sehen? Denn der Same würde von wem kommen? Von David. Dann können wir in 1. Chronik 21:1+7 lesen, daß David das Volk zählen lassen wollte, dies aber Gott mißfiel. Es heißt hier:

"Und der Satan stellte sich gegen Israel und reizte David, daß er Israel zählen ließe. Dies alles aber missfiel Gott sehr und er schlug Israel. "

Mit anderen Worten, Gott hat zu David gesagt: *'Lasse Israel nicht zählen, denn Deine Kraft ist in Mir, nicht in Zahlen.'* Und so heißt es, daß Satan David dazu verführte Israel zu zählen. Es war nämlich seine Absicht, daß wenn Israel gezählt werden würde, Gott David vernichten würde, denn der Same würde ja von David her kommen.

Und dann natürlich die traurige Erfahrung von David und Batseba. Der untätige Geist ist die

Werkstatt des Teufels. Die Bibel sagt, daß David eigentlich im Krieg sein sollte, aber er hing untätig im Palast herum. Und dann geht er hinaus auf den Balkon und sieht diese schöne Frau. Und um eine lange Geschichte kurz zu machen, er beginnt Ehebruch mit ihr und dann sorgt er dafür, daß ihr Mann im Krieg umkommt. Wißt Ihr was die Strafe in Gottes Gesetz im Alten Testament unter der Theokratie für Ehebruch und Mord gewesen ist? Der Betroffene sollte herausgeführt und gesteinigt werden. Was meint Ihr, wer wollte, daß David gesteinigt werden würde? Satan! Dieser Gedanke des Ehebruchs und des Mordes kam nicht nur von David. Es gab einen anderen der David vernichten wollte. Nicht weil er ihn gehaßt hat sondern weil er den Samen haßte, der von David kommen sollte. Erfasst Ihr dieses Bild hier? Das ganze Alte Testament muß man innerhalb dieses Rahmens von 1. Mose 3:15 sehen, denn dies ist ein Krieg um die Selbsterhaltung. Dies war Dringlichkeitsstufe eins!

Und dann ist da natürlich die Geschichte von Solomo. Ich habe hier mehrere Verse. 1. Könige 11:1-3 sagt, daß Solomo, Ihr wißt ja, er war der weiseste Mann der jemals lebte, auch zum törichsten Mann wurde der jemals gelebt hat. Denn als er ein junger Mann war ging er von Gott fort. Und wißt ihr warum er wegging? Nun, weil er fast 1000 Frauen hatte. Und wißt Ihr, woher diese Frauen waren? Ihr könnt es in diesem Abschnitt lesen. Sie waren von den heidnischen Nationen die Israel umgaben. In 1. Könige 11:1-3 heißt es also über ihn:

"Aber der König Salomo liebte viele ausländische Frauen: die Tochter des Pharao und moabitische, ammonitische, edomitische, sidonische und hetitische - aus solchen Völkern, von denen der HERR den Israeliten gesagt hatte: Geht nicht zu ihnen und lasst sie nicht zu euch kommen; sie werden gewiss eure Herzen ihren Göttern zuneigen. An diesen hing Salomo mit Liebe. Und er hatte siebenhundert Hauptfrauen und dreihundert Nebenfrauen; und seine Frauen verleiteten sein Herz."

Nun, was meint Ihr, warum wollte der Teufel, daß sich Salomo mit all diesen Frauen aus den heidnischen Nationen vermischte? Er hoffte daß Solomo die Identität verlieren würde, von dem der Same kommen würde. Denn Solomo war der Sohn von David. Er war in der Ahnenreihe von David und der Messias würde aus dieser Ahnenreihe kommen. Ich könnte Euch viele andere Geschichten geben. Dann war da noch der König von Assyrien. In 2. Könige 18:13 heißt es:

"Im vierzehnten Jahr des Königs Hiskia zog herauf Sanherib, der König von Assyrien, gegen alle festen Städte Judas und nahm sie ein."

Er kam also und hat die zehn Königreiche des Nordens, was als Israel bekannt ist, zerstört. Dann geht er gegen Juda. Dann geht er, um Jerusalem zu zerstören und die Assyrer waren dafür bekannt Völkermord zu begehen. Ich meine, sie haben keine Gefangenen gemacht. Sie haben ganze Nationen entwurzelt. Und als sie Jerusalem umzingelt haben waren 185.000 Soldaten bereit anzugreifen aber der Engel des Herrn kam herab und in einer Nacht wurden 185.000 Soldaten geschlagen und Juda, die zwei Stämme des Südens, ist befreit worden. Der Teufel war derjenige, der Israel dazu geführt hat sich mit anderen Nationen zu vermischen, damit sie aus dem verheißenen Land hinausgeworfen und in Babylon landen würden. Ist Euch das schon mal aufgefallen, daß Israel wegen ihren Sünden, da sie sich mit den Nationen vermischt haben, gefangen nach Babylon geführt worden sind? Sie wurden aus dem verheißenen Land hinausgeworfen. Wußt Ihr, daß Gott Mose in 5. Mose 28 gesagt hat, daß wenn sie untreu werden würden, daß sie aus dem Land geworfen werden würden? Und der Teufel hat sich wirklich gefreut als sie rausgeworfen worden sind, denn er wußte, daß der Messias in dem Land geboren werden sollte. Darum geht es nur bei der Einnahme und dem Verlust des Landes. Es geht nicht um Israel, es geht um des Messias von Israel. Und dann gibt es da noch die Geschichte von Esther. Die Geschichte steht in Esther 3:13 Dort heißt es, daß es da einen Mann mit Namen Haman gab, der eine Verschwörung plante und er hat auf den König eingewirkt. Es heißt dort:

"Und die Schreiben wurden gesandt durch die Läufer in alle Länder des Königs, man solle vertilgen, töten und umbringen alle Juden, Jung und Alt, Kinder und Frauen, auf "einen" Tag, nämlich am dreizehnten Tag des zwölften Monats, das ist der Monat Adar, und ihr Hab und Gut plündern."

An einem bestimmten Tag. Ich nehme an, der Teufel haßt die Juden. Ich glaube er haßt jeden. Aber warum wollte er die jüdische Nation nach der Gefangenschaft entwurzeln? Weil er wußte, daß von den Juden der verheißene Same kommen würde. Ihr seht, das Hauptaugenmerk des Alten Testaments liegt auf dem Samen. Es liegt nicht auf Israel. Israel konnte dem Teufel doch nicht den Todestoß auf seinen Kopf versetzen. Der Teufel hat Israel überwunden. Aber da gab es Einen der konnte es tun und das war der Messias, Jesus Christus. Der Teufel hat nicht nur versucht Israel nach der Gefangenschaft zu vernichten, er hat auch noch etwas anderes versucht. Esra 9:2 Es heißt hier nach der Gefangenschaft:

"Denn sie haben deren Töchter genommen für sich und für ihre Söhne ..."

Die Noblen waren das. Diejenigen die königliches Blut hatten.

"... und das heilige Volk hat sich vermischt mit den Völkern des Landes. Und die Oberen und Ratsherren waren die Ersten bei diesem Treuebruch."

Wozu verführte der Teufel die Noblen was sie nach der Gefangenschaft tun sollten? Er verführte sie dazu, daß sie sich mit den Nationen vermischen würden, damit sie, gemäß dieses Textes, den heiligen Samen verpassen würden. Und durch das ganze Alte Testament hindurch arbeitet Satan daran den Samen umzubringen, indem er den Samen verdirbt, das ist die Ahnenreihe aus der der Same hervorkommen sollte. Der Teufel versuchte, daß die Prophezeiung aus 1. Mose 3:15 nicht in Erfüllung gehen würde. Doch wir sehen, daß als die Zeit sich erfüllt hatte Gott Seinen Sohn gesandt hat und Er von einer Frau geboren wurde. Der Teufel hatte es nicht geschafft Ihn davon abzuhalten zu kommen. Als also nun der Moment gekommen war, als sich die Zeit dafür erfüllt hatte, sandte Gott Seinen Sohn in diese Welt. Und Matthäus 1:1 sagt uns, daß Er der Same Abrahams war und auch der Same Davids.

"Dies ist das Buch von der Geschichte Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams."

Im Übrigen, findet Ihr es nicht interessant, daß in 1. Mose 5 die Ahnenreihe von Adam bis Noah ist und in 1. Mose 11 die Ahnenreihe von Sem, dem Sohn Noahs bis Abraham? Und in Matthäus 1 steht die Ahnenreihe von Abraham bis Christus. Und danach gibt es keine Ahnenreihen mehr. In der Tat sagt der Apostel Paulus, daß wir uns nicht bei den Ahnenreihen aufhalten sollen, denn sie sind nicht mehr wichtig. Der Grund für diese Ahnenreihe war es, die heilige Reihe des Messias nachzuverfolgen. Und so wurde Jesus geboren, der Same von Abraham. Was sollte durch diesen einen Samen geschehen? Alle Nationen auf der Erde sollten gesegnet werden. Wußte der Teufel wo Er geboren werden würde? Wußte er wann Er geboren würde? Oh ja und so sagt sich der Teufel: *'Ich konnte ich Ihn nicht davon abhalten zu kommen. Und ich konnte Israel auch nicht vernichten. Ich konnte Israel auch nicht ganz so weit bringen, daß sie durch die Vermengung mit anderen Nationen ihre Identität verloren hätten. Er ist trotzdem gekommen!'* So, was hat also der Teufel getan nachdem Jesus geboren wurde? Geht mit mir zu Offenbarung 12:3 Es heißt hier:

"Und es erschien ein anderes Zeichen am Himmel, und siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Häuptern sieben Kronen, und sein Schwanz fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels hinweg und warf sie auf die Erde. ..."

Und nun beachtet was jetzt kommt.

"... Und der Drache trat vor die Frau, die gebären sollte, damit er, wenn sie geboren hätte, ihr Kind fräße."

Sind hier die gleichen Elemente wie in 1. Mose 3:15 vorhanden? Gibt es eine Frau? Sicher. Gibt es den Samen der Frau? Ja. Gibt es einen Drachen oder eine Schlange? Ja. Gibt es Feindschaft? Ganz gewiß. Dies ist die erste Erfüllung von 1. Mose 3:15 wo es heißt, daß Er, der Same der Frau,

"... der soll dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen."

Mit anderen Worten, Jesus wurde in diese Welt geboren und der Teufel versucht Ihn im Keim zu ersticken. Er versucht Ihn zu vernichten. Aber so finden wir in Vers 5, daß es heißt:

"Und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und Seinem Thron."

So entkommt das Kind den Händen Satans. In der Tat kam Jesus in diese Welt und lebte ein vollkommenes Leben. Das Leben, das Du und ich leben sollten. Wenn ich Ihn annehme, dann gibt Er mir Sein Leben. Er rechnet mir Sein Leben zu. Und dann starb Er am Ende Seines Lebens. Er starb den Tod den ich hätte sterben sollen. Er starb für meine Sünden. Er hat es nie erlaubt, daß er von Satan überwunden wurde. Mit anderen Worten, Er hat die Verheißung aus 1. Mose 3:15 erfüllt. Er gab dem Teufel den Todesstoß auf seinen Kopf. Und dann ging Jesus zurück in den Himmel. Nun endet die Geschichte aber hier nicht, denn nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren ist, sagte sich der Teufel: *'Nun muß ich mit dem zweitbesten vorlieb nehmen. Ich habe es nicht geschafft den Samen der Frau zu besiegen und nun werde ich die Frau verfolgen.'* In Offenbarung 12:13 heißt es dann, daß der Teufel die Frau, die den Samen in die Welt brachte verfolgt. Im Übrigen wir werden sehen, daß die Frau die Kirche oder die Gemeinde darstellt. In diesem Fall hat die Gemeinde des Alten Testaments Jesus in die Welt gebracht und nachdem Jesus zum Thron aufgefahren ist, besteht die Gemeinde weiter und wird von Satan verfolgt. So heißt es in Offenbarung 12:13 dann:

"Und als der Drache sah, daß er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte."

Hat 1. Mose 3:15 vorausgesagt, daß Feindschaft zwischen der Schlange und der Frau bestehen würde? Ja. Wird das hier in Offenbarung 12 beschrieben? Diese Feindschaft zwischen der Schlange und der Frau? Ja. Ist das die vorrangige Feindschaft? Nein. Die vorrangige Feindschaft ist, daß der Same der Frau den Kopf der Schlange zertreten würde. Das ist Feindschaft Nummer eins. Die Feindschaft zwischen der Schlange und der Frau ist zweitrangige Feindschaft. Habt Ihr bemerkt, daß es in Offenbarung 12 den gleichen Gedanken gibt? Es heißt dort nämlich, daß das Kind von einer Frau geboren worden ist. Das Kind besiegt Satan und dann wird es zu Gottes Thron empor entrückt. Somit sagt sich der Teufel: *'Ich konnte Ihn nicht besiegen, deswegen werde ich die Frau verfolgen.'* Und so gibt es eine zweite Art der Feindschaft. Satan ging gegen die Gemeinde an und das ist der Grund warum in dem Zeitabschnitt des Römischen Reiches es diese grausamen Verfolgungen gegen die Gemeinde, den Leib Christi gab. Auch im Mittelalter gab es diese grausamen Verfolgungen der treuen Nachfolger Gottes. Millionen sind im Mittelalter gestorben, weil der Teufel nun nicht mehr den Samen, also Jesus vernichten konnte, und so nahm er sich das zweitbeste vor, die Samen des Samens, wenn man so sagen will. Laßt uns nun zu Galater 3:16 gehen. Dies ist ein sehr, sehr wichtiger Vers, denn es spricht vom Samen des Samens. Wer ist der einzig wahre Same? Es ist Jesus. Es heißt hier:

"Es heißt nicht: »und den Samen«, als von vielen, sondern als von einem: »und deinem Samen«, und dieser ist Christus."

Nun wollen wir noch Galater 3:27+29 lesen:

"Denn ihr alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, ihr habt Christus angezogen..."

Und nun beachtet Vers 29, das ist ein sehr wichtiger Vers.

"... Wenn ihr aber Christus angehört, ..."

Wie können wir aber Christus angehören? Wir haben es gerade in Vers 27 gelesen. Wir gehören Christus an durch die Taufe. Und so heißt es:

"... Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben."

So ist die Frage, wer ist heute der Same von Abraham? Der Same von Abraham ist Christus. Aber wer ist noch der Same von Abraham? Diejenigen die Jesus Christ angenommen haben. Frage. Meint Ihr der Teufel haßt die Gemeinde genauso wie er Christus haßt? Natürlich, denn die Gemeinde ist der Leib Christi. So wird also die letzte Verfolgung gegen den Samen von Abraham sein. Abrahams geistlicher Same, die Jesus als ihren Herrn und Heiland angenommen haben.

Nun der letzte Vers. Offenbarung 12:17. Dies spricht von der letzten Verfolgung.

"Und der Drache wurde zornig über die Frau ..."

Hier gibt es vier Elemente aus 1. Mose 3:15. Drache, Frau und Feindschaft und die Übrigen ihres Samens. Und dann heißt es:

"... und ging hin, zu kämpfen gegen die Übrigen von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu."

Übersetzung - Manuela Sahm - Januar 2016 ©

Stephen Bohr - 'Den Code von 1. Mose knacken' - (03) Der goldene Faden der Geschichte

Alle diese Vorträge habe ich in Eigeninitiative übersetzt. Wer mich gerne unterstützen möchte oder Fragen hat, möge mir gerne persönlich schreiben. Vortrag@gmx.de Ich freue mich auf eine Antwort. Liebe Grüße und Gottes Segen, Manuela